

Das alte Pfarrhaus von Binningen

Autor(en): **A.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **31 (1936)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-172800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



La Cure de Binningen près Bâle, construite en 1708 par l'architecte neuchâtelois Pierre Racine.
En danger d'être démolie.

Das alte Pfarrhaus von Binningen

Wenn der Beschluss, das alte Pfarrhaus in Binningen niederzulegen, nicht in letzter Stunde noch rückgängig gemacht werden kann, so wäre das sehr zu bedauern. Denn einmal bedeutet es sozusagen den ganzen Bestand alter Denkmäler dieses grossen Basler Vorortes — das Schlösschen Binningen und das Holeeschlösschen sind so verbaut, dass sie als solche kaum mehr in Betracht kommen —, und damit wäre wieder einmal eine Gemeinde vollkommen von jeder Tradition gelöst, was doch immer als Unglücksfall gebucht werden muss. Dann ist aber auch unser Bestand an Denkmälern um ein Bindeglied zwischen der deutschen und welschen Schweiz ärmer; denn das Pfarrhaus ist von einem Neuenburger Architekten, Pierre Racine, um 1708 gebaut worden; dieses frühe Datum scheint darauf hinzuweisen, dass das Berner Pfarrhausdach aus der französischen Schweiz übernommen worden ist. Vor allem aber ist es wirklich ein feiner Bau, der hier umkommen soll, liebenswürdig und stark in allen seinen Teilen durchgeführt, und das ist recht schlimm für die Leute, die seinen Untergang beschlossen und sich damit über sich selber ein böses Urteil gesprochen haben. Denn von einer Notwendigkeit, hier Raum zu schaffen, ist gar keine Rede. Nur ein paar Autofahrer finden hier die Strasse nicht breit genug zum Rasen, während andere sich mit dem heutigen Zustand gut abfinden könnten. Die Kantonalbankfiliale, die daneben gebaut werden soll, bedingt die Entfernung keineswegs.

A. B



Entrée de la Cure de Binningen près Bâle qu'on veut démolir, personne ne sait pourquoi.